

57a

57a, 32/03

57a. 1 388 756. Ithagee Kamerawerk Steen-
beigen & Co., Dresden-N. 19. Spiegel-
reflexkamera. G. 1. 36. 3 9153.

№ 1388756

eingetr.

15.10.36

1 388 756 20.10.36

57a

"Spiegelreflexkamera"

Es ist bekannt, dass die elektrischen Blitzlichtlampen, im Folgenden mit Vacublitz bezeichnet, bis zu ihrer vollen Lichtentfaltung nach dem Schliessen des Stromkreises eine gewisse Anlaufzeit benötigen, welche mit ca. $1/20$ sek. ermittelt wurde. Eine ähnliche geringere Anlaufzeit wird auch bei gewöhnlichen elektrischen Lampen wie z.B. bei den Nitraphotlampen benötigt. Bekannt ist ferner, dass automatische Schliessen des Stromkreises für die Blitzlichtlampen durch den Verschluss der Kamera selbst, und zwar beim Öffnen des Verschlusses. Dies hat aber den Nachteil dass infolge der oben erwähnten notwendigen Anlaufzeit bei Momentbelichtungen es möglich ist, dass das Blitzlicht erst nach dem Belichtungsvorgang des Verschlusses zur vollen Wirkung kommt.

Erfindungsgemäss wird daher zur Beseitigung dieses Nachteils das automatische Schliessen des Stromkreises für den Vacublitz oder die elektrische Lampe durch Auslösen eines Spiegels oder Hebels und durch dessen Bewegung bewirkt. Der Spiegel oder Hebel löst erst nach der konstanten Anlaufzeit den Verschluss aus. Dadurch ist die Gewähr gegeben, dass auch bei Momentbelichtungen der Vacublitz oder der elektrische Lampe beim Öffnen des Verschlusses zu ihrer vollen Wirkung gelangt sind.

Die Erfindung ist in den Zeichnungen dargestellt und zwar zeigt:

Abb. 1 Eine Ansicht im Schnitt

Abb. 2 Eine schematische Darstellung des Stromkreises.

In ein Kameragehäuse 1 befindet sich ein Hohlraum 2 für den Verschluss und ein Hohlraum 3 für die Reflexeinrichtung. Ein Batteriebehälter 4 steckt mit einem Pole in der Buchse 5 und hat mit dem Kameragehäuse sowie mit dem Spiegel und Hebel leitende elektrische Verbindung. Der andere Pol steckt in der isoliert vom Kameragehäuse angeordnet n Buchse 6, an welcher eine Kontaktfeder 7 angebracht ist. Der Spiegel 8 betätigt durch Mitnahme des am Hebel 10 befestigten Stiftes 9 den Hebel 10, dessen Gleitfläche 11 mit der Feder 7 in Kontakt kommt. Der Hebel 12, welcher drehbar um die Achse 13 gelagert ist, wird durch den Spiegel 8 bei seiner Endbewegung verschwenkt, Die Nase 14 des Hebels 12 löst dann den hier nicht gezeichneten Objektivverschluss aus.

Die Wirkungsweise ist folgende: Nach Auslösen des Spiegels 8, welcher federnd gelagert ist, schwenkt dieser nach oben und nimmt durch den Stift 9 den Hebel 10 mit. Dieser kommt kurz nach dem Auslösen des Spiegels 8 mit seiner Gleitfläche 11 in Kontakt mit der Feder 7. Dadurch ist der Stromkreis für den Vakublitz oder die Photolampe geschlossen und der Entzündungsvorgang beginnt. Der Hebel 11 gleitet unter weiterer Kontaktgebung mit der Feder 7, bis er mit der Nase

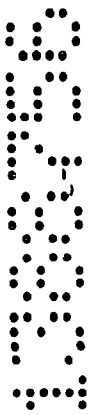
des Hebels 12 in Berührung kommt. Dieser wird um die Achse 15 im Uhrzeigersinne gedreht, wodurch die Nase 15 den nichtgenannten Rollo(Schlitz)-oder Zentralverschluss auslöst.

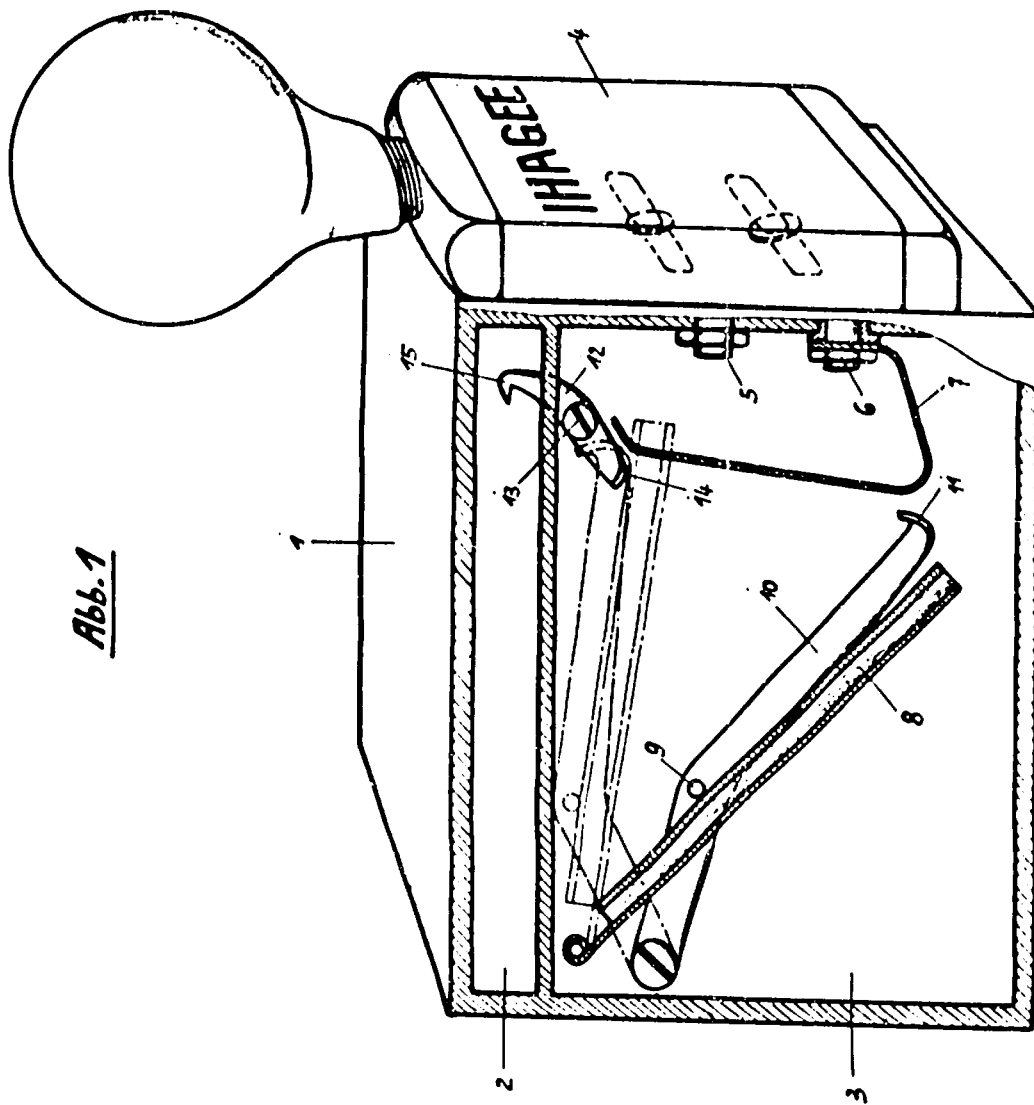
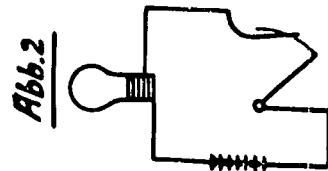
8
2
5
5
5

Patentansprüche:

Anspruch 1: Spiegelreflexkamera dadurch gekennzeichnet, dass ein Spiegel oder Hebel in seiner Anfangsbewegung durch automatisches Schliessen des Stromkreises eine elektrische Blitzlicht- oder Photolampe entzündet und in seiner Endbewegung den Objektivverschluss auslöst.

Anspruch 2: Spiegelreflexkamera nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, dass das Automatische Schliessen des Stromkreises für die elektrische Blitzlicht- oder Photolampe auch nur durch den Spiegel oder nur durch den Hebel erfolgen kann.





WILHELM KUNZMANNWERK
 STEINBERGEN & CO.

338736